

Diogenes

Bio-Bibliographie



Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

© Diogenes Verlag AG
www.diogenes.ch
e-mail: presse@diogenes.ch

Doris Dörrie

Doris Dörrie, geboren 1955 in Hannover. Sie ist Schriftstellerin und eine der bekanntesten deutschen Filmregisseurinnen. Doris Dörrie studierte 1973–1975 Theaterwissenschaft und Schauspiel in Kalifornien und New York, entschloss sich dann aber, nicht vor, sondern hinter der Kamera zu stehen, und studierte 1975–1978 an der Hochschule für Film und Fernsehen in München. Schon *Der erste Walzer*, ihre Abschlussarbeit, wurde an Festivals und im Fernsehen gezeigt, 1983 hatte sie mit *Mitten ins Herz* ihr Kino-Spielfilmdebüt. *Männer*, ihr dritter Kinofilm, wurde ein Welterfolg, seither folgten zahlreiche Spiel- und Dokumentarfilme, darunter *Kirschblüten – Hanami*. Parallel zu ihrer Kinoarbeit veröffentlicht sie Kurzgeschichten, Romane, ein Buch über das Schreiben und Kinderbücher. 2003 erhielt sie den ›Deutschen Bücherpreis‹ für ihren Roman *Das blaue Kleid*. Inzwischen inszeniert sie mit großem Erfolg auch Opern. Sie unterrichtet Creative Writing an der Filmhochschule München. Doris Dörrie lebt in München.

Buchveröffentlichungen

Liebe, Schmerz und das ganze verdammte Zeug · Vier Geschichten

Zürich: Diogenes, 1987; Taschenbuchausgabe ebd., 1989 (detebe 21796); eBook ebd., 2013 (60384)

Enthält die Geschichte **Geld**, von der Autorin 1989 verfilmt. In den Hauptrollen Uwe Ochsenknecht, Sunnyi Melles, Billie Zöckler, August Zirrer

»Was wollen Sie von mir?« und 15 andere Geschichten

Zürich: Diogenes, 1989; Taschenbuchausgabe ebd., 1990 (detebe 21916)

Der Mann meiner Träume · Erzählung

Zürich: Diogenes, 1991; Taschenbuchausgabe ebd., 1992 (detebe 22533);
 kleine Taschenbuchausgabe ebd., 1996 (kleine detebe 70074); eBook ebd., 2012
 (60086)

Für immer und ewig. Eine Art Reigen

Zürich: Diogenes, 1991; Taschenbuchausgabe ebd., 1993 (detebe22572); eBook ebd., 2013
 (60087)
 Enthält die Geschichte **Orfeo**, von der Autorin 1994 unter dem Titel **Keiner liebt mich**
 verfilmt. In den Hauptrollen Maria Schrader, Pierre Sanoussi-Bliss, Michael von Au,
 Elisabeth Trissenaar und Peggy Parnass

Love in Germany. Küchen-, Wohn- und Schlafzimmersgespräche mit deutschen Paaren

Zürich: Diogenes, 1992; Taschenbuchausgabe ebd., 1995 (detebe 22773)

Bin ich schön? · Erzählungen

Zürich: Diogenes, 1994; Taschenbuchausgabe ebd., 1995 (detebe 22811); eBook ebd., 2013
 (60085)
 Enthält Geschichten, die von der Autorin 1998 unter dem Titel **Bin ich schön?** verfilmt
 worden sind. In den Hauptrollen Iris Berben, Senta Berger, Joachim Król,
 Uwe Ochsenknecht und Maria Schrader

Samsara · Erzählungen

Zürich: Diogenes, 1996; Taschenbuchausgabe ebd., 1998 (detebe 23009); eBook ebd., 2013
 (60387)

Was machen wir jetzt? · Roman

Zürich: Diogenes, 2000; Taschenbuchausgabe ebd., 2001 (detebe 23270);
 eBook ebd., 2012 (60089); Jubiläums-Sonderausgabe HC, Leinen mit Lesebändchen ebd.,
 2012

Happy. Ein Drama

Zürich: Diogenes, 2001; Taschenbuchausgabe ebd., 2002 (detebe 23355); eBook ebd., 2012
 (60088)

Männer. Eine Dreiecksgeschichte

Zürich: Diogenes, 2001 (kleine detebe 70191); Minute Book ebd. 2021 (79140), limitierte
 Auflage, nur im Buchhandel erhältlich, so lange Vorrat reicht

Mimi · Kinderbuch

Mit Bildern von Julia Kaergel
 Zürich: Diogenes, 2002

Das blaue Kleid · Roman

Zürich: Diogenes, 2002; Taschenbuchausgabe ebd., 2004 (detebe 23376); eBook ebd., 2013
 (60383); diogenes deluxe ebd., 2016 (26117)

Mimi ist sauer · Kinderbuch

Mit Bildern von Julia Kaergel

Zürich: Diogenes, 2004

Mitten ins Herz · Geschichten

Zürich: Diogenes, 2004 (Diogenes Bibliothek); Taschenbuchausgabe ebd., 2007 (detebe 23591); eBook ebd., 2013 (60386)

Mimi entdeckt die Welt · Kinderbuch

Mit Bildern von Julia Kaergel

Zürich: Diogenes, 2006

Mimi und Mozart · Kinderbuch

Mit Bildern von Julia Kaergel

Zürich: Diogenes, 2006

Und was wird aus mir? · Roman

Zürich: Diogenes, 2007; Taschenbuchausgabe ebd., 2008 (detebe 23777)

Kirschblüten – Hanami · Ein Filmbuch

Zürich: Diogenes, 2008; Taschenbuchausgabe ebd., 2011 (detebe 24067)

Alles inklusive · Roman

Zürich: Diogenes, 2011; Taschenbuchausgabe ebd., 2013 (detebe 24193); von der Autorin 2013 unter dem gleichnamigen Titel verfilmt. In den Hauptrollen Hannelore Elsner, Nadja Uhl, Robert Stadlober; eBook ebd., 2013 (60222)

Diebe und Vampire · Roman

Zürich: Diogenes, 2015; eBook ebd., 2015 (60454); Taschenbuchausgabe ebd., 2016 (detebe 24365)

Leben, schreiben, atmen

Eine Einladung zum Schreiben

Erzählendes Sachbuch

Zürich: Diogenes, 2019; eBook ebd., 2019 (60975)

Die Welt auf dem Teller

Inspirationen aus der Küche

Erzählendes Sachbuch

Zürich: Diogenes, 2020, eBook ebd., 2020 (61131)

Einladung zum Schreiben. Ein Schreibjournal

Nach dem Bestseller

Leben, schreiben, atmen

Zürich: Diogenes, 2021

Die Heldin reist

Zürich: Diogenes, 2022, eBook ebd., 2022 (61264); Taschenbuchausgabe ebd., 2024 (detebe 24726)

Die Reisgöttin und andere Mitbringsel

Zürich: Diogenes, 2024, eBook ebd., 2024 (61459)

Diogenes Hörbücher

Und was wird aus mir? 9 CD

Sprecherin: **Doris Dörrie**
Zürich, Diogenes, 2007

Männer. Eine Dreiecksgeschichte. 1 CD

Sprecherin: **Anna König**
Zürich: Diogenes, 2007; Hörbuch-Download ebd., 2014 (69096)

Der Mann meiner Träume. Erzählung. 2 CD

Sprecherin: **Heike Makatsch**
Zürich: Diogenes, 2008; Hörbuch-Download ebd., 2014 (69095)

Alles inklusive. Erzählung. 5 CD

Sprecherinnen und Sprecher: **Maria Schrader, Petra Zieser, Maren Kroymann, Pierre Sanoussi-Bliss**
Zürich: Diogenes, 2011; Hörbuch-Download ebd., 2014 (69094)

Diebe und Vampire. 4 CD

Sprecherin: **Doris Dörrie**
Zürich, Diogenes, 2015; Hörbuch-Download ebd., 2015 (69108)

Leben, schreiben, atmen. 5 CD

Inklusive 4 Kolumnen aus dem neuen Buch *Die Welt auf dem Teller*
Sprecherin: **Doris Dörrie**
Zürich: Diogenes, 2020; Hörbuch-Download ebd., 2020 (69340)

Die Heldin reist. E-Hörbuch

Sprecherin: **Doris Dörrie**
Zürich: Diogenes, 2022 Hörbuch-Download (69438)

Die Reisgöttin und andere Mitbringsel. E-Hörbuch

Sprecher: N.N.
Zürich: Diogenes, 2024 Hörbuch-Download (69547)

Auszeichnungen

1984

›Max Ophüls-Publikumspreis‹ für das Spielfilmdebüt *Mitten ins Herz*

1995

›Ernst-Hoferichter-Preis‹ für ihr literarisches Werk

1995

›Montblanc Literaturpreis‹ für die Erzählung *Rove*

1995

›Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland‹

1996

›Bettina-von-Arnim-Preis‹ für die Erzählung *Der Vater der Braut* (enthalten im Band *Samsara*)

1999

›Drehbuchpreis‹ des ›Bayerischen Filmpreises 1999‹ an Doris Dörrie, Ruth Stadler und Rolf Basedow für das Drehbuch zu *Bin ich schön?*

1999

›Deutscher Videopreis‹ für den Film *Bin ich schön?*

1999

›Deutscher p.e.n. Kunstpreis‹ des Landes Niedersachsen

2000

Der Film *Erleuchtung garantiert* wird mit dem ›Bayerischen Filmpreis‹ ausgezeichnet

2002

Mit ›erster buddhistischer Filmauszeichnung‹ anlässlich des ›Real to Real: Buddhism and Film Festival‹ in San Francisco geehrt

2003

›Kultureller Ehrenpreis der bayerischen Landeshauptstadt München‹ für ihr Gesamtwerk

2003

›Deutscher Bücherpreis‹ in der Sparte ›Deutschsprachige Belletristik‹ für *Das blaue Kleid*

2003

›Kinderbuchpreis des Landes Nordrhein-Westfalen‹ für *Mimi*

2003

›Filmpreis in Silber‹ in der Kategorie ›Bester Spielfilm‹ für den Film *Nackt* nach dem Buch *Happy* bei der Gala zum ›Deutschen Filmpreis 2003‹

2008

Produzentenpreis des ›Bayerischen Filmpreises‹ für *Kirschblüten – Hanami* als bester Film. Elmar Wepper wurde als bester Hauptdarsteller für seine Rolle in *Kirschblüten – Hanami* geehrt.

2008

›hörBücher Grandios‹-Auszeichnung vom Magazin ›hörBücher‹ für das Diogenes Hörbuch *Und was wird aus mir?*

2008

›Goldene Feder‹ der Bauer Verlagsgruppe für eine erfolgreiche Arbeit mit den Medien

2008

›Deutscher Filmpreis‹ für den Film *Kirschblüten – Hanami* in den Sparten ›Bester Spielfilm‹ (Silber), ›Beste männliche Hauptrolle‹ (Elmar Wepper) und ›Bestes Kostümbild‹

2008

›Publikumspreis‹ des Seattle International Film Festival für den Film *Kirschblüten – Hanami*

2011

›Grimmepreis‹ in der Kategorie Unterhaltung für die ZDF-Produktion *Klimawechsel*

2012

Regiepreis des ›Bayerischen Filmpreises‹ für den Film *Glück*

2012

›Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland‹

2013

›Carl-Zuckmayer-Medaille vom Land Rheinland-Pfalz‹

2016

›Hans-Vogt-Preis‹ der Stadt Rehau und der Sparkasse Hochfranken für Doris Dörrie als Filmschaffende, für innovativen und sorgfältigen Ausdruck und die Qualität des Filmtones

2018

›Max Ophüls Ehrenpreis‹ für Verdienste um den jungen deutschsprachigen Film

2019

Mitglied der Oscar Academy, um über die Vergabe der ›Oscars™‹ mit abzustimmen

2021

Die Welt auf dem Teller mit Illustrationen von Zenji Funabashi mit dem ›ICMA-Award‹ (internationaler Preis für Grafik-Design) ausgezeichnet

2021

›Bayerischer Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst‹

2022

›Kasseler Grimm-Poetikprofessorin‹ 2022 der Universität Kassel

2023

Ehrenbürgerin der Landeshauptstadt München

Filmographie

1976

Ob's stürmt oder schneit (Dokumentarfilm)

1977

Ene, mene, mink (Kurzfilm)

1978

Der erste Walzer (Hochschul-Abschlussfilm, im BR gesendet unter dem Titel ›Max und Sandy‹)

Alt werden in der Fremde (Dokumentarfilm)

Hättest was gscheits glernt (Dokumentarfilm)

1979

Paula aus Portugal (Kinderspielfilm)

1980

Katharina Eiselt, 85, Arbeiterin (TV)

1981

Von Romantik keine Spur (Dokumentarfilm)

Dazwischen (Dokumentarfilm)

1983

Mitten ins Herz

1984

Im Innern des Wals

1985

Männer

1986

Paradies

1988

Me and Him / Ich und Er

1989

Geld

Love in Germany (Dokumentarfilm)

1991

Happy Birthday, Türke!

1993

Was darfs denn sein? (Dokumentarfilm)

1994

Keiner liebt mich

1998

Denk ich an Deutschland – Augenblick (TV)

Bin ich schön?

2000

Erleuchtung garantiert

2002

Nackt

2003

Ein seltsames Paar (TV)

2005

Der Fischer und seine Frau – Warum Frauen nie genug bekommen können

2007

How to Cook Your Life – Wie man sein Leben kocht (Dokumentarfilm)

2008

Kirschblüten – Hanami

2010

Die Friseurin

Klimawechsel (sechsteilige TV-Serie über Frauen in den Wechseljahren)

2011

Glück

2013

Alles inklusive

2014

Dieses schöne Scheißleben (Dokumentarfilm über eine mexikanische weibliche Mariachi-Band)

2015

Fukushima, mon Amour

2019

Kirschblüten & Dämonen (Fortsetzung zu: Kirschblüten – Hanami)

2022

Freibad (Kinofilm)

2023

Farm Rebellion (sechsteilige Dokuserie auf Disney+)

Opern

2001 *Così fan tutte* (Wolfgang Amadeus Mozart)

Berlin, Staatsoper Unter den Linden, dirigiert von Daniel Barenboim

2003 Turandot (Giacomo Puccini)

Berlin, Staatsoper Unter den Linden, dirigiert von Kent Nagano

2005 Rigoletto (Giuseppe Verdi)

Nationaltheater München, dirigiert von Zubin Mehta

2005 Madame Butterfly (Giacomo Puccini)

Gärtnerplatztheater, dirigiert von David Stahl

2006 La finta giardiniera (Wolfgang Amadeus Mozart)

Salzburger Festspiele, dirigiert von Ivor Bolton

2009 Admeto (Georg Friedrich Händel)

Händel Festspiele Göttingen, unter der Leitung von Nicholas McGegan

2011 Don Giovanni (Wolfgang Amadeus Mozart)

Hamburg, Staatsoper, dirigiert von Simone Young

Musical

Männersache

von Joe DiPietro und Jimmy Roberts (ohne Beteiligung Doris Dörries), basierend auf dem Film *Männer*

Landesbühne Hannover, Premiere 16.9.2006

Tanztheater

A woman's work is never done

Butoh-Tanzstück nach einer Idee von Doris Dörrie. Choreographie: Aya Irizuki

Pasinger Fabrik, München, Premiere 16.2.2017

Website

Microsite: [diogenes.ch/dorisoerrie](https://www.diogenes.ch/dorisoerrie)

https://www.instagram.com/doris_doerrie

November 2023 · presse@diogenes.ch